



## Stellenausschreibung

Bei der Kreispolizeibehörde Gütersloh ist in der Direktion Verkehr zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Stelle mit bis zu 39 Std. und 55 Min. als

### **Mitarbeiterin/Mitarbeiter (m/w/d) im Bereich der Verkehrsunfallprävention**

zu besetzen.

**Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 9b der Entgeltordnung zum Tarifvertrag der Länder (TV-L).**

#### **Ihr wesentliches Aufgabengebiet:**

- Verkehrsunfallprävention in Kindertagesstätten
  - Durchführung des Puppenspiels in der Verkehrspuppenbühne
  - Verkehrsübungen im öffentlichen Verkehrsraum mit Kindern und Erziehungsberechtigten
  - Gestaltung und Moderation von Gesprächskreisen in Kindertagesstätten
- Verkehrsunfallprävention im Allgemeinen für die Zielgruppen der Kinder, Jugendlichen, jungen Fahrerinnen/Fahrer und Seniorinnen/Senioren
  - Vorbereitung und Durchführung von zielgruppengerechten Vorträgen und Projekten zu normgerechtem Verkehrsverhalten
  - Maßnahmen der Verkehrserziehung
  - Radfahrausbildung und -prüfung
  - Mitarbeit an der präventiven Öffentlichkeitsarbeit
- Unterstützung der örtlichen Fortbildungen, insbesondere im Bereich des Verkehrssicherheitstrainings für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter sowie theoretische Ausbildung von Verkehrshelferinnen/Verkehrshelfern und Hilfestellung für Lehrkräfte in den Sekundarstufen I und II bei der Verkehrserziehung
- Organisation von und Mitarbeit bei der Durchführung von Dienstbesprechungen, Fachtagungen, Arbeits- und Projektgruppen
- Wahrnehmung des Opferschutzes nach schweren Verkehrsunfällen

## **Formale Voraussetzungen:**

- Abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich der Erziehungs- und/oder Sozialwissenschaften mit Berufsankennung zur/m Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter oder Sozialpädagogin/Sozialpädagoge, vorzugsweise mit fachlichem Bezug zur/zum Verkehrspädagogik/Verkehrsrecht, wünschenswert ist eine mehrjährige Berufspraxis im Bereich der Pädagogik mit Kindern (Elementarbereich und Grundschule), Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Seniorinnen/Senioren **oder**
- Abgeschlossene Weiterbildung zur/zum Fahrlehrerin/Fahrlehrer, wünschenswert ist eine mehrjährige Berufspraxis als Fahrlehrerin/Fahrlehrer
- Berufliche Erfahrungen mit den Methoden der Moderations-, Präsentations- und Vortragstechnik
- Von Vorteil ist eine berufliche Ausbildung zur/zum Fahrsicherheitstrainerin/Fahrsicherheitstrainer

## **Unsere Erwartungen:**

- Flexibilität und Einsatzbereitschaft auch außerhalb der Regelarbeitszeit sowie grundsätzliche Bereitschaft, in den Schulferien Urlaub zu nehmen
- Eigeninitiative bei der Puppenfertigung sowie Kreativität in der pädagogisch-rhetorischen Gestaltung von Theaterstücken
- Zielgruppenspezifische Kommunikationsfähigkeit, insbesondere bezogen auf Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Senioren
- Einfühlungsvermögen, insbesondere Sensibilität im Bereich der Problembewältigung (Schule/Elternhaus)
- Analytische Fähigkeiten und polizeilicher Sachverstand, insbesondere in den Bereichen der Mobilitäts- und Verkehrserziehung
- Innovations- und Begeisterungsfähigkeit
- Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft
- Fachkenntnisse
- Koordinations- und Planungsfähigkeit sowie Organisationsgeschick
- Bereitschaft zur Teilnahme an der Einführungsfortbildung (6 Wochen) für die Verkehrssicherheitsberatung und der anschließenden Lernerfolgskontrolle beim LAFP in Neuss
- Mind. Fahrerlaubnis Klasse B (Erlaubnis zum Führen eines mit einem Schaltgetriebe ausgestatteten Kraftfahrzeugs) sowie uneingeschränkte Kraftfahrtauglichkeit
- Fähigkeit zur Ausübung mittelschwerer bis schwerer körperlicher Tätigkeiten (z.B. Knien, Bücken, Heben, Hochhalten der Arme über einen Zeitraum von mind. einer Stunde im Rahmen der Puppenspiele, Tragen von Lasten mit 30 oder mehr Kilogramm)

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Ihre Bewerbungen werden daher besonders begrüßt. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Stelle ist unter der Voraussetzung ganze Tage leisten zu können auch teilzeitgeeignet.

Die Bewerbung geeigneter schwerbehinderter Menschen sowie Gleichgestellter im Sinne des § 2 Sozialgesetzbuch IX (SGB IX) sind ausdrücklich erwünscht.

Für tätigkeitsbezogene Nachfragen steht Ihnen als Ansprechpartner Herr Linnenbrink (Leiter Direktion Verkehr, Tel. 05421 / 869-1500) zur Verfügung.

Bei Rückfragen zum Bewerbungsverfahren oder tarifrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Großbedirkschmalz (Tel. 05241 / 869-2226).

### **Hat die Stelle Ihr Interesse geweckt?**

Dann richten Sie Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung mit Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins bis zum **16.08.2019** an:

Der Landrat als Kreispolizeibehörde Gütersloh  
Leiter der Direktion Zentrale Aufgaben  
Herzebrocker Straße 142  
33334 Gütersloh

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehende Bewerbungen bleiben unberücksichtigt.

Der Bewerbung beizufügen sind mindestens folgende Unterlagen:

- Nachweis über eine ausschreibungsrelevante und erfolgreich abgeschlossene Hochschulausbildung/Ausbildung/Weiterbildung
- Arbeitszeugnisse

Beschäftigte des öffentlichen Dienstes werden gebeten, ihrer Bewerbung zusätzlich eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in ihre Personalakte beizufügen.

Schwerbehinderte Menschen und Gleichgestellte i.S.d. § 2 SGB IX teilen zur Wahrung ihrer Rechte gemäß dem SGB IX ihre Schwerbehinderung oder Gleichstellung bitte ausdrücklich im Bewerbungsschreiben oder unter deutlicher Hervorhebung im Lebenslauf mit. Alternativ kann der Bewerbung auch ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung beigefügt werden.

**Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung nur einfache gut lesbare Kopien bei (keine Originale und keine beglaubigten Kopien). Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht zurückgesandt. Bewerbungen per E-Mail nehmen wir nicht entgegen.**

Für die Anreise zum Vorstellungsgespräch werden keine Reisekosten erstattet.

Im Auftrag

gez.

Thimm

Leiter der Direktion Zentrale Aufgaben

Hinweis: Seit dem 25. Mai 2018 finden Sie die nach der EU-Datenschutzreform mitzuteilenden Informationen auf unserer Homepage im Internet oder direkt unter nach stehender Adresse: <https://guetersloh.polizei.nrw/artikel/eu-datenschutzgrundverordnung>